

Entwurf

Gesetz vom, mit dem das Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Artikel I

Das Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003, LGBl. Nr. 86/2003, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 22/2024, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 4 Abs. 2 lit. e wird nach der Wortfolge „und die Darbietung von Straßenkunst im ortsüblichen Umfang“ die Wortfolge „mit Ausnahme der Straßenmusik,“ angefügt.*

2. *Im § 5 wird folgende Bestimmung als Abs. 3 eingefügt; die bisherigen Abs. 3 bis 6 des § 5 erhalten die Absatzbezeichnungen „(4)“ bis „(7)“:*

„(3) Die Voraussetzung der Volljährigkeit nach Abs. 2 gilt nicht für die Darbietung von Straßenmusik.“

3. *§ 31 Abs. 2 hat zu lauten:*

„(2) Verweisungen auf Bundesgesetze beziehen sich auf die im Folgenden jeweils angeführte Fassung:

- a) Gewerbeordnung – GewO 1994, BGBl. Nr. 194/1994, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 130/2024,
- b) Glücksspielgesetz – GSpG, BGBl. Nr. 620/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 187/2022 und die Kundmachung BGBl. I Nr. 3/2023,
- c) Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 52/2024,
- d) Strafregistergesetz 1968, BGBl. Nr. 277/1968, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 223/2022,
- e) Zustellgesetz – ZustG, BGBl. Nr. 200/1982, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 205/2022.“

Artikel II

Dieses Gesetz tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.